

Wie nachhaltig ist Armedangels?

1. Schaut die Videoclips über Armedangels an und notiert zentrale Aussagen. (Den Text zum Videoclip könnt ihr im Transkript nachlesen, Fachbegriffe werden zudem im Glossar erklärt.)
2. Nachhaltigkeit wird in drei Dimensionen beschrieben: Die **soziale Dimension** betrachtet die soziale Gerechtigkeit in einer Gesellschaft, die **ökonomische Dimension** bezieht sich auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die **ökologische Dimension** auf umweltgerechtes Handeln. Ordnet Merkmale von Armedangels den Dimensionen der Nachhaltigkeit zu (Videoclips, M1-M5, Firmenprofil).
3. Bewertet, wie nachhaltig Armedangels ist.
4. Erstellt ein Plakat zur übergeordneten Frage und bereitet eine ca. fünfminütige Präsentation vor.

M1: Zeitschriftenbericht (Auszug)

2007 gründete der BWL-Student Martin Höfeler sein Start-up und legte zunächst vor allem Wert auf Fairtrade-Baumwolle. Damit aber letztlich die ganze Lieferkette nachhaltig und fair ist, wählt das Kölner Modelabel für seine Kleidung nur Produzenten mit GOTS-Zertifizierung. Seit 2015 ist Armedangels darüber hinaus Mitglied der NGO Fair Wear Foundation, die vor allem faire Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion im Blick hat und die Produktionsabläufe und die Einhaltung von Sozialstandards überwacht. (...) „Wir zeigen, dass sich Nachhaltigkeit und gutes Design nicht ausschließen“, sagt Höfeler.

Joho, K. (2018): Wo nachhaltige Mode ein erfolgreiches Geschäftsmodell ist. (Wirtschaftswoche vom 15.04.2018).
Verfügbar unter:
<https://www.wiwo.de/unternehmen/mittelstand/hannovermesse/fair-und-oekologisch-wo-nachhaltige-mode-ein-erfolgreiches-geschaeftsmodell-ist/21158132.html> (08.04.2020)

M2: Prüfbericht der Fair Wear Foundation: Social Fashion Company GmbH (ARMEDANGELS) (Auszug)

- Armedangels will die Produktionsplanung bewusst so gestalten, dass exzessive Überstunden bei den Lieferanten nicht nötig sind.
- Armedangels hat sich das Ziel gesetzt, bis 2023 allen Lieferanten zu ermöglichen, 20 % mehr als den jeweiligen Mindestlohn zu zahlen. Bei Lieferanten in Litauen, China, Tunesien und der Türkei (ca. Hälfte des Produktionsvolumens) war dieses Ziel 2018 erreicht.

Aus dem Englischen übersetzt: Fair Wear Foundation (2019): Brand Performance Check – Social Fashion Company GmbH (ARMEDANGELS) (S. 9f, S. 13f.)

Verfügbar unter:
<https://api.fairwear.org/wp-content/uploads/2019/05/social-fashion-company-gmbh-armedangels-performance-check-1.pdf> (08.04.2020)

M3: Logo der Fair Wear Foundation (alt und neu)



<https://www.fairwear.org/> (13.08.19/19.02.20)

M4: Auszug aus einem Zeitungsbericht

Die Fair Wear Foundation, eine Stiftung mit Sitz in Amsterdam, da sind sich Menschenrechtler einig, ist eine der wenigen Institutionen, die glaubwürdig die Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken verbessert.

Die Auftraggeber in den Industrieländern arbeiten mit den Fabriken in Ländern wie Bangladesch, Pakistan oder Vietnam zusammen, möglichst langfristig. Lokale Gewerkschaften und Menschenrechtsorganisationen werden einbezogen, suchen Probleme und Lösungen.

Holdingshausen, H. (2018): „Billigklamotten, aber fair“. (taz vom 13.06.2018). Verfügbar unter: <https://taz.de/Takkos-Textilproduktion/!5509330/> (08.04.2020)

M5: Screenshot der Website von Armedangels

